

# Konservativer Verein im Amtsbezirk Wilsdruff.

**Sonntag, den 22. Oktober 1911, nachmittags 1/5 Uhr** soll im **Hotel zum weißen Adler in Wilsdruff** die **ordentliche Generalversammlung**

stattfinden. Tagesordnung: Jahresbericht, Kassenbericht, Abänderung der Statuten, Zustellung der Zeitschrift „Das Vaterland“, Vertrauensmännerwahlen, Reichstagswahl, Vereinsagitation. Hieran schließt sich nachmittags 1/6 Uhr eine

## öffentliche Versammlung,

in der Herr Curt Fritzsche aus Dresden über „Nationale Aufgaben nach innen und nach außen“ sprechen wird. Kurze Aussprachen hierüber zulässig. Alle Mitglieder, und zu der öffentlichen Versammlung alle vaterländisch gesinnten Männer von Stadt und Land, werden freundlich eingeladen. Der Vorstand, Rechtsanwalt Dr. Kronfeld.

Meine Sprechstunde von 12-1 Uhr am **Sonntag, den 22. Oktober** fällt aus. **Dr. Bretschneider.**

Infolge der hohen Butterpreise empfehle ich für Küche und Haushalt die in allen Kreisen beliebte

Süßrahmmargarine „**Rheinperle**“

als **besten Ersatz für feinste Molkereibutter.** — Engros-Vertrieb. — Detail-Verkauf. —

**Theodor Goerne**  
vorm. Th. Ritthausen.

Sauggasanlagen für Brikett-, Anthrazit-, Koks- und Holzvergasung, als beste und billigste Betriebskraft, ferner: Moritz Hille's neueste Motoren für alle gasförmigen und flüssigen Brennstoffe, mit geringstem Verbrauch liefert: **Moritz Hille Dresden-L. 100** b.m.b.H. Neul-Mittel-druck Roh-öl-Motore, Ersatz für Dieselmotor. Brennstoff-Kosten pro PS und Stunde ca. 2-3 Pfennige. Kataloge, Ingenieurbesuche kostenlos. Fernsprecher Nr. 1025.

## Achtung!!

Rindfleisch, Pfd. von 70 Pf. an, Schweinefleisch, Pfd. von 70 Pf. an, Kalbfleisch, Pfd. von 80 Pf. an, Hammelfleisch, Pfd. von 80 Pf. an, Pökelfleisch, Pfd. 85 Pf., Pökelnocken, Pfd. von 30 Pf. an, ger. Speck und Rauchfleisch Pfd. 90 Pf., ff. hausschlacht. Blut- und Leberwurst, Blutwurst II. Sorte Pfd. 50 Pf. empfiehlt jederzeit

**Johannes Herfurth**  
Dresdner Strasse 65, Ecke Schlossweg.  
Jeden Abend: ff. warme Würstchen

**Pubpulver „Nimeralia“**  
Kein Fett Seine Säure  
Sauberesstes Pulver aller Metalle wie: Nickel, Messing, Kupfer, Zinn; ferner Blech, Behälter, Tabletts, Stahl sowie Glas u. sämmtl. Küchenartikel empfiehlt **Martin Reichelt.**

**Karpfen, Aale Schleien**  
empfiehlt **Otto Bretschneider,** Restaurant „Stadt Dresden“.  
Telephon Nr. 76  
Ein tadelloser, fast neuer

**Winterüberzieher**  
billig zu verkaufen  
Am alten Friedhof 204 r.

Ein gut erhaltenes tafeldrängiges **Pianosorte** ist billig zu verkaufen bei **R. Wilhelm, Burkhardtswalde.**

**Für 2. Januar 1912**

Schürmmeister, Großknechte, Werbeknechte, Mittelknechte, Kleinknechte, Werbefungen, Kleinfungen, Hausmägde, Schweinemägde, Großmägde, Mittelmägde, Kleinfmägde, sowie Arbeiterfamilien.  
**Bernhard Pollack,** Stellenvermittler, Wilsdruff, Markt 10

**Lehrlings-Gesuch.**  
Sohn achtbarer Eltern, welcher Ostern 1912 die Schule verläßt und Lust hat, Bäcker zu lernen, findet gutes Unterkommen bei **Alfred Loitzsch, Oberpesterwitz.**

**Bund junger Landwirte** zu Kesselsdorf und Umgegend.  
Sonntag, den 29. Oktober

## Kasino.

Hierzu ladet freundlich ein **D. B.**  
Auf **Kaisers Wiese in Grumbach.**

Sonnabend u. Sonntag, zur **Kirmes amerikanische Luftschaukelbelustigung.**  
Dienstag zum letzten Male **grosse 5 Pfg.-Touren.** — Um gültigen Zuspruch bittet **Der Besitzer.**

## Sie finden

- Lodenjoppen
- Jagdwesten
- Stoffhosen
- Arbeitshosen
- Normalhemden
- Barchenthemden
- Unterhosen
- Hosenträger
- Socken
- Handschuhe
- Kravatten
- Chemisettes
- Kragen
- Manschetten

sehr preiswert bei **Emil Glathe** Wilsdruff.

## Oeffentlicher Dank

der Preuss. Lebensversicherungs-Gesellschaft „**Friedrich Wilhelm**“ für die schnelle und prompte Auszahlung durch den Kassierer **Zschoke** nach dem Verluste meiner lieben Frau. **Oberhermsdorf, im Oktober 1911.**  
**Kutschke, Bergarbeiter.**

## Lindenschlösschen.

Sonntag, den 22. Oktober  
**Grosses Konzert** mit darauffolgendem **Ball.**  
Hierzu ladet ergebenst ein **E. Gorn und Frau.**  
ff. Getränke und Speisen, sowie div. selbstgebackene Kuchen.

Neu erbauter Saal! **Gasthof zum Erbgericht Grumbach.**

Sonntag, den 22. Oktober, zum Kirchweihfest, von nachm. 4 Uhr ab **Doppelhörige Ballmusik.**

Montag, den 25. Oktober  
**Großes Extra-Konzert**

von der **Wilsdruffer Stadtkapelle.**  
Orchester 50 Mann. **Direktion Emil Admisch.**

**Feingewähltes Programm.**  
Unter anderem kommt zur Aufführung: „Die Völkerschlacht bei Leipzig“. Großes militärisches Tongemälde von **Ellenberg.**  
Anfang 1/8 Uhr. **Anfang 1/8 Uhr.**

Karten im Vorverkauf beim Unterzeichneten 40 Pfg., an der Kasse 50 Pfg.

Nach dem Konzert **Feiner Ball (Doppelhörig)**

Hierzu wartet mit ff. Speisen und Getränken bestens auf und ladet ganz ergebenst ein **Paul Bohr und Frau.**  
Selbstgebackener Kuchen in bekannter Güte.

## Erbgerichtsgasthof Herzogswalde.

Sonntag, den 22. Oktober  
**Grosse Theater-Aufführung.**

**Ledigen Eheleute oder Fräulein Frau.**  
Hierzu ladet freundlich ein **Arthur Länbrich.**  
NB Anstich ff. Bockbieres.

## Theater im goldnen Löwen

Wilsdruff.  
Sonnabend, den 21. Oktober, abends 1/9 Uhr.

## Jägerblut.

Vor Sr. Maj dem Deutschen Kaiser bei den Mai-Festspielen in Wiesbaden aufgeführt.  
Volksstück mit Gesang und Tanz in 5 Bildern von **Rauschenegger.**

- Personen:**
- |                                |                    |
|--------------------------------|--------------------|
| Andreas Niederacher, Forstwart | Bruno Sandow.      |
| Therese, seine Frau            | Else Richter.      |
| Leonhard, deren Sohn           | Christian Richter. |
| Waben, Austrägerwitwe          | Lina Richter.      |
| Hont, ihre Tochter             | Marga Richter.     |
| Hies, ihr Sohn                 | Curt Richter.      |
| Zangerl, Dorfbarber            | Baul Sandow.       |
| Schwappler, Wirt               | Fritz Böttner.     |
| Afra, seine Frau               | Laura Sandow.      |
| Benzi                          | Susel Richter.     |

Ort der Handlung: Ein Dorf im Chiemgau an der Tiroler Grenze. Zeit: Gegenwart.  
Sonntag, den 22. Oktober, abends 1/9 Uhr.

## Novität! Ganghofer-Abend.

Neu! Hervorragendstes Schauspiel der Saison! **Neu!**  
Zum ersten Male! **Zum ersten Male!**

## Meerleuchten.

Schauspiel in 4 Akten von **Ganghofer.**

- Personen:**
- |  |                |
|--|----------------|
| Robert Freiherr von Wangen, Majoratsherr | Bruno Sandow.  |
| Elisabeth, seine Frau                    | Marga Richter. |
| Fritz von Wangen, Roberts Bruder         | Chr. Richter.  |
| Heller, Leibjäger                        | Baul Sandow.   |
| Hannchen, Tochter des Postexpeditors     | Laura Sandow.  |
| Kosl, Köchin                             | Lina Richter.  |
| Stöckl, Briefbote                        | Dir. Richter.  |

Der Vorgang spielt an einem Frühlingsabend in Schloß Wangen und Umgebung.  
Preise der Plätze:

An d. Abendkasse: Sperrstg 1,50 Mk., I. Platz 1.— Mk., II. Platz 0,80 Mk., Gallerie 0,30 Mk.  
Im Vorverkauf: Sperrstg 1,25 Mk., I. Platz 0,80 Mk., II. Platz 0,50 Mk.

**Abonnements-Billets:** 13.— Mk., 8,50 Mk. und 5,50 Mk. (per Duzend) in der Geschäftsstelle des Blattes zu haben.

Der Vorverkauf findet im Theaterlokal und in der Geschäftsstelle dieses Blattes statt.  
Nachmittags 1/4 Uhr **Märchenaufführung**

**Rumpelstülzchen oder Die schöne Goldspinnerin.**  
Preise: Sperrstg 50 Pfg., I. Platz 30 Pfg., II. Platz 20 Pfg., Gallerie 15 Pfg.

Das verehrte Publikum von hier und Umgegend erlaube ich mir hierdurch besonders einzuladen.  
**Wilh. Moritz Richter, fony. Theater-Direktor.**